

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

8. Sterblichkeits- und Krankheitsverhältnisse im I. Vierteljahr 1911

[urn:nbn:de:bsz:31-221008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221008)

8. Sterblichkeits- und Krankheitsverhältnisse im I. Vierteljahr 1911.

Nach den Berichten der Großherzoglichen Bezirksärzte beträgt die Zahl der im I. Vierteljahr 1911 im Großherzogtum gestorbenen Personen 9838, die der Totgeborenen 397. Von ersteren waren 2115 unter einem Jahre und 871: 1—15 Jahre alt. Die Gesamtzahl der den Großherzoglichen Bezirksärzten anzeigepflichtigen Sterbfälle beläuft sich auf 1962, wovon 1001 Fälle auf Lungen- und Kehlkopfschwinducht, 350 auf Verdauungsstörungen von Kindern im 1. Lebensjahr, 331 auf Influenza, 91 auf Keuchhusten, 67 auf Rachendiphtherie, 54 auf Masern, je 20 auf Kehlkopfschwinducht und Scharlach, 19 auf Puerperalfieber, 8 auf Typhus und 1 auf Ruhr entfallen. Gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres mit 9409 Sterbfällen, darunter 1965 anzeigepflichtigen Todesursachen, ist mit Ausnahme der größeren Sterblichkeit an Influenza (331 gegen 143), und der geringeren an Masern (54 gegen 147) und Kehlkopfschwinducht (20 gegen 53) nichts besonderes in Erscheinung getreten.

In den Gemeinden mit 4000 und mehr Einwohnern, deren Gesamtbevölkerung etwa $\frac{3}{8}$ derjenigen des Großherzogtums ausmacht, starben 3472 Personen, unter Ausschluß von 164 in die Standesregister eingetragenen Totgeburten. Von ersteren waren 754 Kinder 0—1 und 388: 1—15 Jahre alt. Die Gesamtzahl der meldepflichtigen Sterbfälle betrug 696, hiervon starben an Lungen- und Kehlkopfschwinducht 393, an Verdauungsstörungen im 1. Lebensjahr 113, an Influenza 78, an Masern 35, an Keuchhusten 33, an Rachendiphtherie 27, an Kehlkopfschwinducht 6, an Scharlach 4, an Puerperalfieber und Typhus je 3 und an Ruhr 1 Person. Auch hier zeigt sich ein ähnliches Bild wie im gleichen Vierteljahr des Vorjahres mit 3295 Sterbfällen, wovon 692 auf die anzeigepflichtigen Todesfälle entfielen.

An meldepflichtigen Krankheiten kamen 1984 Erkrankungen zur Anzeige, davon entfielen 900 auf Rachendiphtherie, 691 auf Scharlach, 122 auf Lungen- und Kehlkopfschwinducht, 117 auf Puerperalfieber, 112 auf Kehlkopfschwinducht und 42 auf Typhus. Im gleichen Vierteljahr des Vorjahres wurden 1873 Erkrankungsfälle gemeldet, hiervon zeigen Typhus, Kehlkopfschwinducht und Lungen- und Kehlkopfschwinducht eine um 56, 42 und 41 Fälle geringere, dagegen Rachendiphtherie, Scharlach und Puerperalfieber eine um 141, 98 und 11 Fälle größere Erkrankungsziffer.

In den Gemeinden mit 4000 und mehr Einwohnern erkrankten insgesamt 783 Personen, gegen 828 im I. Vierteljahr des Jahres 1910, und zwar 334 an Rachendiphtherie, 297 an Scharlach, 59 an Lungen- und Kehlkopftuberkulose, 36 an Kehlkopfschwinducht, 33 an Puerperalfieber und 24 an Typhus.

9. Auftrieb und Umsatz auf den badischen Viehmärkten im Mai 1911.

Art der Angaben.	A. Rindvieh und Pferde.							B. Schweine.		
	Färren	Ochsen	Kühe	Kalbinnen und Rinder (jungvieh)	Zusammen	Kälber	Pferde	Schweine	Läufer	Ferkel
I. Aufgetriebene Tiere.										
Mai 1911	333	857	1 546	3 057	5 793	4 064	2 098	20 754	2 976	33 850
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe	333	804	1 422	2 789	5 348	4 054	1 604	20 722	—	1 617
Mai 1910	1027	2 928	5 339	7 238	16 532	5 264	2 133	16 723	6 104	41 986
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe	495	695	2 318	3 390	6 898	4 803	1 629	16 687	—	1 316
Mai 1909	974	2 918	4 951	7 406	16 249	4 995	1 863	13 724	5 571	40 551
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe	384	305	1 906	3 099	5 694	4 604	1 455	13 636	—	1 115
II. Verkaufte Tiere.										
Mai 1911	296	724	1 512	2 979	5 511	4 061	1 876	20 364	2 640	31 152
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe	296	676	1 419	2 767	5 158	4 054	1 604	20 332	—	1 617
Mai 1910	628	1 889	4 167	5 920	12 604	5 166	1 771	16 517	5 457	38 680
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe	460	600	2 314	3 375	6 749	4 803	1 629	16 497	—	1 316
Mai 1909	683	1 196	3 358	5 159	10 396	4 885	1 536	13 553	4 677	37 194
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe	356	237	1 899	3 084	5 576	4 604	1 455	13 529	—	1 115